Forschungsbericht 2005

Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft

Lehrstuhl VWL, insb. Finanzwissenschaft

Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg
Tel. +49 (0)391 67 18545, Fax +49 (0)391 67 11218

1. Leitung

Prof. Dr. Ronnie Schöb

2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Ronnie Schöb

3. Forschungsprofil

- Arbeitslosigkeit und Faktoreinkommensbesteuerung: Wirkungen von Faktoreinkommenssteuern auf mobile Faktoren (Kapital, Energie) und immobile Faktoren (Arbeit) in Ökonomien
- Staatliche Gewinnbeteiligung: Auswirkungen einer Finanzierungsreform bei den gesetzlichen Sozialversicherungen auf die Beschäftigung
- Hilfe zur Arbeit: Untersuchung der fiskalischen Vorteile kommunaler Beschäftigungsgesellschaften und Vergleich mit den Kombilohnmodellen
- Magdeburger Alternative: Erarbeitung eines neuen Kombilohnmodells zur Schaffung neuer Arbeitsplätze durch verstärkte Anreize sowohl für Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber
- Freihandel und Besteuerung: Einfluss der Gestaltung der Steuersysteme anderer Länder auf die Handelsbeziehungen
- Arbeitsmarktpolitik in Ostdeutschland: Einfluss von Politikmaßnahmen (z.B. Fortbildungen und Umschulungen, ABM, Lohnkostenzuschüsse) auf die Arbeitslosigkeit
- Steuerwettbewerb: Analyse der Wirkung des Steuerwettbewerbes unter verschiedenen institutionellen Gegebenheiten
- Auslagerung, Import und Arbeitsnachfrage: Analyse der Wirkungen des Zuwaches an importierten Vorleistungen und gekauften Dienstleistungen auf die Arbeitsnachfrage nach Arbeitern verschiedener Ausbildungen
- Einfluss von Computerkapital auf die Nachfrage nach heterogener Arbeit: Auswirkungen der Verschiebung der Arbeitsnachfrage zugunsten von Hochschulabsolventen und zum Nachteil der Arbeiter ohne formale Ausbildung durch Computereinsatz

4. Forschungsprojekte

Projektleiter: Prof. Dr. Ronnie Schöb

Projektbearbeiter: Ronnie Schöb, Joachim Weimann
Förderer: Haushalt; 30.03.2003 - 31.12.2006

Arbeit ist machbar

Eines der größten Probleme des deutschen Arbeitsmarkts ist die hohe Arbeitslosigkeit Geringqualifizierter. Dabei liegen die Ursachen auf beiden Seiten des Arbeitsmarkts: einerseits sind die Anreize zur Aufnahme gering entlohnter Tätigkeiten nur sehr schwach, zum anderen fehlen schlicht die Jobs, so dass selbst motivierte Arbeitslose keine Arbeit finden können. Die bisher umgesetzten Politikmaßnahmen zur Behebung dieser Missstände zielen hatten allerdings immer nur eine Seite des Arbeitsmarktes im Visier und waren damit von vornherein zum Scheitern verurteilt. Die Magdeburger Alternative hingegen ist ein Kombilohnmodell, das verstärkte Anreize sowohl für Arbeitnehmer als auch Arbeitgeber setzt und damit neue Arbeitsplätze schaffen und besetzen kann. Ergänzende Mechanismen sorgen dafür, dass die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit Geringqualifizierter für den Staat kostenneutral oder sogar kostensenkend sein kann. ... **mehr**

5. Veröffentlichungen

Originalartikel in nationalen Zeitschriften

Schöb, Ronnie; Weimann, Joachim
Über Hartz IV hinaus.
In: Wirtschaftsdienst [Tübingen] 85(2005), Nr. 7, S. 418 - 422

Originalartikel in zeitschriftenartigen Reihen

Knabe, Andreas
Implementing endogenous inside options in Nash wage bargaining models.
In: FEMM : Faculty of economics and management Magdeburg ; working paper series [Magdeburg](2005), Nr. 14, 25 S.

Koskela, Erkki (ext.); Schöb, Ronnie
The structure of labour taxation and unemployment in efficiency wage models.
In: FEMM : Faculty of economics and management Magdeburg ; working paper series [Magdeburg](2005), Nr. 8, 10 S.